

# **Mobbing - eine ganze Klasse gegen eine Schülerin**

**Beitrag von „Nell“ vom 4. September 2006 20:20**

Ich brauche dringend eure Hilfe bzw. einen Rat.

In meiner Klasse (die ich noch nicht lange unterrichte) ist ein Mädchen, die schon von Beginn der Schulzeit an von den anderen Schülern geärgert wird und zwar von allen anderen Schülern der Klasse. Es machen sogar viele andere Kinder aus anderen Klassen und Jahrgängen mit. In diesem Fall bleibt mir nichts anderes übrig als von massivem Mobbing zu sprechen.

Dieses Mädchen ist sicherlich nicht immer einfach, aber im Grunde ist sie eine ganz liebe, aber eher schwache Schülerin, die auch oft falsche Antworten im Unterricht gibt. Keiner will eigentlich neben ihr sitzen, jedesmal gibt es Tränen oder Ärger, wenn die Sitzordnung geändert wird und jemand neues dort sitzen soll.

Das Mädchen toleriert immer lange Zeit alle Anfeindungen der Mitschüler, irgendwann schreit sie dann natürlich mal los, das freut die anderen natürlich auch. Sogar der neue Junge in der Klasse, der von den Mitschülern nicht unbedingt gemocht wird, wird total von dem Mädchen abgeschirmt, sobald sie sich mit ihm unterhält, umringt ihn die ganze Klasse bis das Mädchen aufgibt und weggeht.

Zuhause weint sie laut Aussage der Mutter meist. Oft fehlt das Mädchen wegen Bauchschmerzen. Ich kann das sogar verstehen. Sie hat auch die ein oder andere Verhaltensauffälligkeit entwickelt, die aber im Unterricht nicht weiter auffällt.

Mit den Mitschülern reden scheint mir überhaupt keinen Sinn zu haben, sie sind total verboht und wirklich richtig boshaft dem Mädchen gegenüber. Die Eltern unterstützen das insofern sogar, da sie darum "bitten", dass ihr Kind doch nicht neben dem Mädchen sitzen muss.

Unterrichtsthemen, die diese Problematik ansprechen werden von den Schülern total verständnisvoll bearbeitet, sie sagen alle, dass Ausgrenzung nicht sein darf... was dieses Mädchen aber anbelangt vergessen sie sich und ihre Einstellung sofort.

Ich denke schon darüber nach, ob es sinnvoll ist, das Mädchen in die Parallelklasse zu versetzen, aber auch da sehe ich nur geringe Chancen einer Verbesserung, weil ich denke, dass die Bosheiten über die Klassengrenzen hinweg anklang finden werden.

Ein Schulwechsel ist nicht möglich, da keine weitere Grundschule in der Nähe ist.

Was soll ich tun? Ich fühle mich total hilflos! Und das Mädchen braucht wirklich Hilfe!